

Artikel vom 15.07.2023

Haushaltsrede vom 27.04.2023 der CSU-Fraktion Röth

# Haushaltsrede vom 27.04.2023 der CSU-Fraktion Röthenbach

Haushaltsrede am 27.04.2023 des CSU-Fraktionsvorsitzenden  
Wolfgang Gottschalk

Manchmal hat mehr Glück als Verstand.

Die Gewerbesteuereinnahmen verdoppeln sich voraussichtlich auf 12,1 MioEUR. Dies ist nach dem Jahr 2021 mit 15,7 MioEUR die höchste Gewerbesteuereinnahme in der Geschichte von Röthenbach. Und wie es aussieht, können wir für die nächsten Jahre, weiter mit hohen Gewerbesteuereinnahmen planen. Trotzdem ist jetzt nicht der Zeitpunkt weiter leichtfertig und verschwenderisch mit den Finanzen umzugehen. Denn so schnell wie die Einnahmen dazukommen, können sie auch wieder wegbrechen.

Ich erinnere daran, dass für dieses Jahr eine Kreditaufnahme von 4 MioEUR geplant war. Gott sei Dank brauchen wir diesen Kredit nicht. Wir müssen jedoch bedenken: Die Krise in der Welt war und ist für die Einnahmen verantwortlich.

Es ist unsere Verantwortung gegenüber den Bürgern mit dem Geld der Stadt sparsam und zielgerichtet umgehen.

Die Zeit der niedrigen Zinsen ist vorbei! Hätte Röthenbach die 4Mio Kredit für dieses Jahr aufnehmen müssen, hätten unsere Bürgerinnen und Bürger - nur für die Zinsen - ca. 120 TEUR jährlich zahlen müssen! Das muss man sich mal klar machen: Für die nächsten 10-20 Jahren wären uns jährlich 120 TEUR weniger für wichtige Projekte in Röthenbach zur Verfügung gestanden.

Wir wollen das Schuldenmachen nicht ganz verteufeln, manchmal geht es einfach nicht anders – aber ob auf Pump oder durch Steuerzahlungen – Das Geld der Steuerzahler sollte effektiv und überlegt eingesetzt werden. Die jüngere Vergangenheit zeigt, dass dies oft nicht geschafft wurde.

Ich erinnere an das Bürgerbüro.